

Wichtigste Ergebnisse

Die bislang vorgestellten Indikatoren befassen sich mit den Ersatzquoten, dem relativen Rentenniveau und dem Rentenvermögen von Personen, die sich an verschiedenen Punkten des Verdienstspektrums befinden. Ausgehend von einem gewichteten Durchschnitt dieser Indikatoren über das Verdienstspektrum geben die in diesem Abschnitt behandelten Messgrößen Aufschluss über das durchschnittliche Rentenniveau bei Renteneintritt sowie das durchschnittliche Rentenvermögen, d.h. den Gesamtwert der über die Lebenszeit bezogenen Rentenzahlungen.

Die erste der beiden Größen dient zur Messung des durchschnittlichen Renteneinkommens unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Behandlung von Arbeitskräften mit unterschiedlichem Einkommen. Das durchschnittliche Rentenniveau in den OECD34-Ländern liegt für Männer bei 55,9% und für Frauen bei 55,2% des Durchschnittsverdiensts. Mit der zweiten Größe sollen die Gesamtkosten der Bereitstellung von Alterseinkommen erfasst werden. Das gewichtete durchschnittliche Rentenvermögen entspricht für Männer im Schnitt dem 9,5-Fachen und für Frauen dem 10,9-Fachen des Durchschnittsjahresverdiensts.

Das gewichtete durchschnittliche relative Rentenniveau verbindet Daten zur Verdienstverteilung mit Berechnungen der Rentenansprüche. Die Gesamtgröße wird in Prozent des Durchschnittsverdiensts angegeben. Die Ersatzquoten sind in der Regel für Niedrigverdiener höher und für Hocheinkommensbezieher niedriger. Es gibt jedoch wesentlich mehr Niedrigeinkommensbezieher als Hocheinkommensbezieher.

Die Ergebnisse sind in der ersten und zweiten Spalte für Männer und Frauen jeweils gesondert angegeben. Am oberen Ende des Spektrums befinden sich die Niederlande mit einem gewichteten durchschnittlichen Rentenniveau von fast 95% sowohl für Männer als auch für Frauen. In drei weiteren Ländern – Dänemark, der Türkei und Ungarn – beträgt das gewichtete durchschnittliche Rentenniveau mehr als 80% des Durchschnittsverdiensts. Am anderen Ende des Spektrums liegt das gewichtete durchschnittliche Rentenniveau für Männer und Frauen in acht OECD-Ländern (Belgien, Irland, Japan, Korea, Mexiko, Slowenien, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten) bei weniger als 40% des Durchschnittsverdiensts.

Dasselbe Gewichtungsverfahren lässt sich auch auf das Rentenvermögen anwenden. Das Rentenvermögen ist die umfassendste Messgröße des Umfangs der Rentenzusagen an die heute Erwerbstätigen, da es länderspezifische Unterschiede beim Rentenalter, bei der Lebenserwartung und den Indexierungsregeln berücksichtigt. Das gewichtete durchschnittliche Rentenvermögen wird als Vielfaches des Durchschnittsverdiensts ausgedrückt.

Die Ergebnisse sind in der dritten und vierten Spalte der Tabelle aufgeführt. Deutlich über dem OECD-Durchschnitt liegende Werte für das gewichtete durchschnittliche Rentenvermögen, die vom 11,9- bis zum 17,7-Fachen des Durchschnittsverdiensts bei Männern und vom 13,3- bis zum 20,4-Fachen bei Frauen reichen, sind in Dänemark, Island, Israel, Italien, Luxemburg, den Niederlanden und Spanien anzutreffen. In US-Dollar umgerechnet (zu Marktwechselkursen) belaufen sich die Rentenzusagen im Schnitt auf 423 000 US-\$ für Männer und 483 000 US-\$ für Frauen (fünfte und sechste Spalte der Tabelle). Diese Zahlen entsprechen dem Gegenwartswert der Leistungen, die die

Länder künftigen Rentnern nach den aktuell geltenden Regeln ihres Rentensystems durchschnittlich in Aussicht stellen.

In Dänemark, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und in der Schweiz beträgt das durchschnittliche Rentenvermögen mehr als das Doppelte des Durchschnitts auf US-Dollar-Basis. In Ländern mit kürzerer Lebenserwartung, wie Mexiko oder Polen, ist das Rentenvermögen relativ niedrig.

In den Nicht-OECD-Ländern sind die Rentenzusagen in allen Ländern außer Saudi-Arabien, das mit 846 000 US-\$ für Männer und 888 000 US-\$ für Frauen den höchsten Wert in der Gruppe der Nicht-OECD-Länder ausweist, deutlich niedriger als der OECD34-Durchschnitt.

Definition und Messung

Die Indikatoren stützen sich auf die Berechnungen der Rentenansprüche (Rentenniveaus und Rentenvermögen) von Personen, deren Arbeitsentgelt zwischen dem 0,3- und dem 3-Fachen des gesamtwirtschaftlichen Durchschnitts liegt.

Jedem individuellen Verdienstniveau wird entsprechend seiner Bedeutung in der Verdienstverteilung ein Gewicht zugeordnet. In den Berechnungen werden nationale Daten verwendet (vgl. Kapitel 7, Indikator „Durchschnittsverdienste und Verdienstverteilung“). Die Verdienstverteilung ist in allen Ländern asymmetrisch. Der Modus (oder Höhepunkt) der Verteilung und der Median (das Verdienstniveau, über und unter dem jeweils die Hälfte der Erwerbstätigen liegen) sind deutlich niedriger als der Mittelwert. Einer großen Zahl von Erwerbstätigen mit niedrigem Verdienst steht also eine kleinere Zahl von Erwerbstätigen mit hohem Verdienst gegenüber, weshalb Geringverdiener in der Berechnung des Indikators eine höhere Gewichtung erhalten als Spitzenverdiener.

Weiterführende Literatur

D'Addio, A.C. und H. Immervoll (2010), „Earnings of Men and Women Working in the Private Sector: Enriched Data for Pensions and Tax-Benefit Modelling“, *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 108, OECD Publishing, <http://dx.doi.org/10.1787/5km7smt2r7d2-en>.

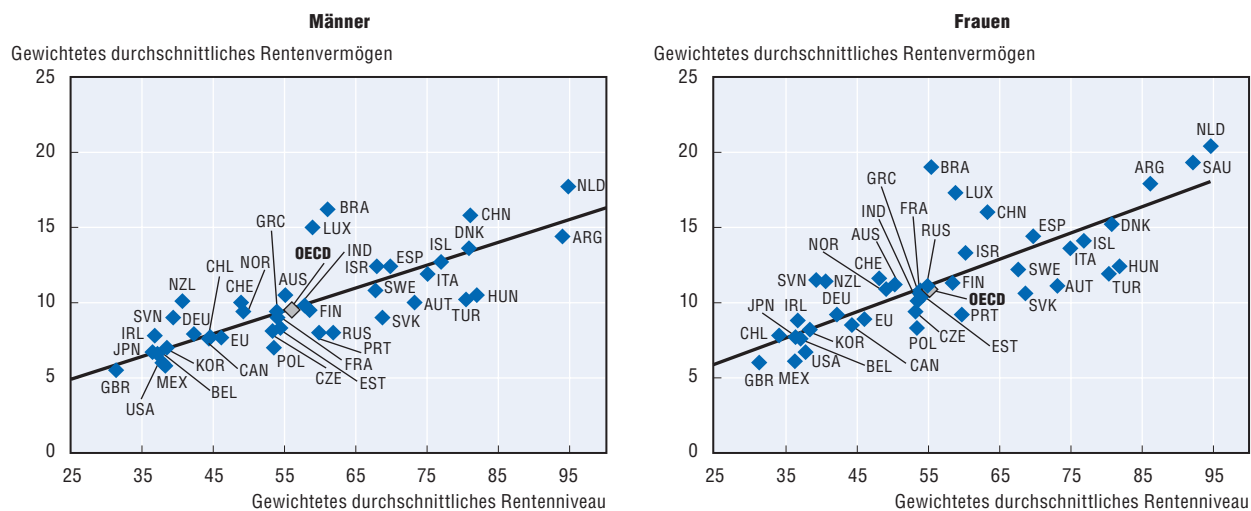
Tabelle 4.22 Gewichtete Durchschnittswerte: Rentenniveaus und Rentenvermögen
In Prozent des Durchschnittsverdiensts

	Gewichtetes durchschnittliches Rentenniveau		Gewichtetes durchschnittliches Rentenvermögen		Durchschnittliches Rentenvermögen in US-\$			Gewichtetes durchschnittliches Rentenniveau		Gewichtetes durchschnittliches Rentenvermögen		Durchschnittliches Rentenvermögen in US-\$	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
OECD-Länder							OECD-Länder (Forts.)						
Australien	55.0	50.3	10.5	11.2	802 000	856 000	Norwegen	49.1	49.1	9.4	10.9	863 000	1 000 000
Österreich	73.1	73.1	10.0	11.1	539 000	598 000	Polen	53.4	53.4	7.0	8.3	88 000	104 000
Belgien	37.1	37.1	6.6	7.6	401 000	462 000	Portugal	59.7	59.7	8.0	9.2	166 000	191 000
Kanada	44.3	44.3	7.6	8.5	357 000	400 000	Slowak. Rep.	68.6	68.6	9.0	10.6	117 000	137 000
Chile	44.5	34.1	7.7	7.8	100 000	101 000	Slowenien	39.3	39.3	9.0	11.5	204 000	261 000
Tschech. Rep.	53.2	53.2	8.1	9.4	128 000	148 000	Spanien	69.7	69.7	12.4	14.4	418 000	485 000
Dänemark	80.7	80.7	13.6	15.2	943 000	1 054 000	Schweden	67.6	67.6	10.8	12.2	642 000	726 000
Estland	54.3	54.3	8.3	10.5	120 000	152 000	Schweiz	48.8	48.1	10.0	11.6	949 000	1 101 000
Finnland	58.4	58.4	9.5	11.3	520 000	618 000	Türkei	80.3	80.3	10.2	11.9	157 000	184 000
Frankreich	53.9	53.9	9.0	10.8	435 000	522 000	Ver. Königreich	31.3	31.3	5.5	6.0	321 000	350 000
Deutschland	42.2	42.2	7.9	9.2	467 000	544 000	Ver. Staaten	37.8	37.8	6.0	6.7	286 000	319 000
Griechenland	53.8	53.8	9.4	10.6	249 000	281 000	OECD34	55.9	55.2	9.5	10.9	423 000	483 000
Ungarn	81.8	81.8	10.5	12.4	131 000	154 000	Andere große Volkswirtschaften						
Island	76.8	76.8	12.7	14.1	601 000	668 000	Argentinien	93.8	86.1	14.4	17.9	157 000	195 000
Irland	36.7	36.7	7.8	8.8	336 000	379 000	Brasilien	60.9	55.4	16.2	19.0	166 000	195 000
Israel	67.8	60.2	12.4	13.3	398 000	427 000	China	80.9	63.3	15.8	16.0	119 000	120 000
Italien	74.9	74.9	11.9	13.6	454 000	518 000	China	80.9	63.3	15.8	16.0	119 000	120 000
Japan	36.4	36.4	6.7	7.7	371 000	426 000	Indien	57.7	53.5	9.8	10.1	43 000	44 000
Korea	38.4	38.4	7.0	8.2	253 000	296 000	Indonesien	14.8	13.7	2.6	2.6	4 000	4 000
Luxemburg	58.8	58.8	15.0	17.3	1 015 000	1 170 000	Russ. Föderation	61.7	54.9	8.0	11.1	84 000	117 000
Mexiko	38.2	36.3	5.8	6.1	42 000	44 000	Saudi-Arabien	105.3	92.1	18.4	19.3	846 000	888 000
Niederlande	94.6	94.6	17.7	20.4	1 083 000	1 248 000	Südafrika	9.6	9.6	1.5	1.9	24 000	30 000
Neuseeland	40.6	40.6	10.1	11.4	428 000	483 000	EU27	46.0	46.0	7.7	8.9	269 000	313 000

Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932907623>

Abbildung 4.23 Vergleich der gewichteten Durchschnittswerte:
Rentenniveau und Rentenvermögen nach Geschlecht



Quelle: OECD-Rentenmodelle.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932907642>



From:
Pensions at a Glance 2013
OECD and G20 Indicators

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-en

Please cite this chapter as:

OECD (2014), "Gewichtete Durchschnittswerte: Rentenniveaus und Rentenvermögen", in *Pensions at a Glance 2013: OECD and G20 Indicators*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/pension_glance-2013-23-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.